

Dieplohstraße 1, 59581 Warstein
Telefon: 02902 / 81-268
Telefax: 02902 / 81-6268
E-Mail: s.schrage@warstein.de
Internet: <http://www.warstein.de>
Datum: 21. März 2022

PRESSE-INFO

„Grundwasser ist unverzichtbare Ressource“

Zum Weltwassertag rufen Stadtwerke Warstein zum Schutz des Grundwassers auf

Warstein, 21. März 2022. Seit 30 Jahren wird an jedem 22. März der Weltwassertag begangen. In diesem Jahr stellen die Vereinten Nationen ihn unter das Motto „Grundwasser: der unsichtbare Schatz“. Damit will die Staatengemeinschaft auf die besondere Bedeutung unseres Grundwassers aufmerksam machen. „Auch die Stadt Warstein ist sich der elementaren Bedeutung des Grundwassers als unverzichtbare Ressource bewusst. Aus diesem Grund engagieren wir uns auf vielfältige Weise für den Schutz des Grundwassers“, betont Matthias Seipel, Leiter der Stadtwerke Warstein.

Die regionalen Wasserversorger Stadtwerke Warstein und Lörmecke Wasserwerk GmbH erarbeiten gerade Grundlagen für eine neue Gebietskulisse zum Schutz des Trinkwassers im Warsteiner Massenkalk. Darüber hinaus haben die Stadtwerke Warstein der Bezirksregierung Arnsberg fristgerecht Ende 2021 den Bewilligungsantrag zum Wasserrecht der Hillenbergquelle gestellt. Matthias Seipel: „Auch hier ist das Ziel, die Versorgung der Bevölkerung mit ortsnahem, sauberem Trinkwasser für die nächsten Jahrzehnte sicher zu stellen.“

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz weist in Zusammenhang mit dem Weltwassertag darauf hin, dass vielen Menschen nicht präsent und bewusst ist, welchen Belastungen das Grundwasser durch menschliche Tätigkeiten und zunehmend durch den Klimawandel ausgesetzt ist. Die Folge ist beispielsweise immer häufiger eine sehr ungleichmäßige Verteilung des Niederschlags. Das bestätigt auch Matthias Seipel: „Das führt einerseits zu längeren Trockenperioden, andererseits zu Starkregenereignissen, bei denen das Niederschlagswasser oberflächlich abfließt und damit nicht zur Grundwasseraufhöhung beiträgt. Auch Bürgerinnen und Bürger können durch Flächenentsiegelung auf ihren Grundstücken, Regenwasserspeicherung für Gartenbewässerung und Pflanzung von Bäumen zur Beschattung einen guten Beitrag zur Klimafolgenanpassung und zum Schutz des Wassers leisten.“

Foto: Matthias Seipel

BU: Ortsnahes, sauberes Trinkwasser für die nächsten Jahrzehnte: Stadtwerke Warstein haben bei der Bezirksregierung Ende 2021 den Bewilligungsantrag zum Wasserrecht der Hillenbergquelle zugestellt

Presse-Rückfragen bitte an:

Sabrina Schrage
Stadtmarketing
Telefon: 02902/81-268
E-Mail: s.schrage@warstein.de